

BEGEGNUNG

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Christuskirche Bayreuth



Ausgabe 2

Mai – Juni 2024

Der Himmel gehört auch dazu

In seinem Buch erzählt Ralf Klinger von einem tüchtigen Bauern. Bauer Koschke verliert im Krieg seinen reichen Hof, sein fruchtbares Land, seinen wunderbaren Wald, seinen gesunden Viehbestand, einfach alles. Er muss neu und ganz von unten anfangen. Zuerst arbeitet er als Knecht auf einem fremden Hof. Es gelingt ihm mit der Zeit, ein Stück Boden und ein kleines Bauerngut zu pachten. Einige Tiere, ein paar Hektar Boden gehören dazu. So schlecht und recht kommt er über die Runden. Ein alter Freund besucht ihn eines Tages. Die beiden erinnern sich an frühere Zeiten. Der Freund vergleicht sie wehmütig mit der Gegenwart. Er will von Bauer Koschke wissen, wie dieser mit dieser kleinen Pacht, dem wenigen Land, der bescheidenen Existenz wieder zufrieden sein könnte. Da macht Koschke eine weite Armbewegung und meint: „Aber der Himmel gehört doch auch dazu!“

Liebe Gemeinde,
ich wünsche Ihnen diese Zufriedenheit in Zeiten von Inflation, gefühltem Rückschritt, von „Schluss mit lustig“ und energischen Versuchen, unser bisheriges Niveau zu halten.

Und ich wünsche Ihnen diesen Blick zum Himmel und zu Gott, der seinen weiten Himmel über uns aufspannt!

Wir freuen uns auf Gottesdienste, Veranstaltungen, Begegnungen und Gespräche mit Ihnen in dieser Frühlingszeit, zu Christi Himmelfahrt, zur Konfirmation, zu Pfingsten und in den ganzen Sommer hinein. Der Himmel über uns ist offen! Gott ist da!

Ihr Pfr. Ulrich Böhm

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Hallo Du,
bist Du zwischen 4 und 12 Jahre alt und hörst gerne spannende Geschichten aus der Bibel und triffst Dich gerne mit anderen Kindern?

Dann bist DU bei uns genau richtig!

Wir treffen uns monatlich zum Beten, Singen, Spielen, Basteln und mehr.
Lass uns gemeinsam Kindergottesdienst feiern.

Termine:

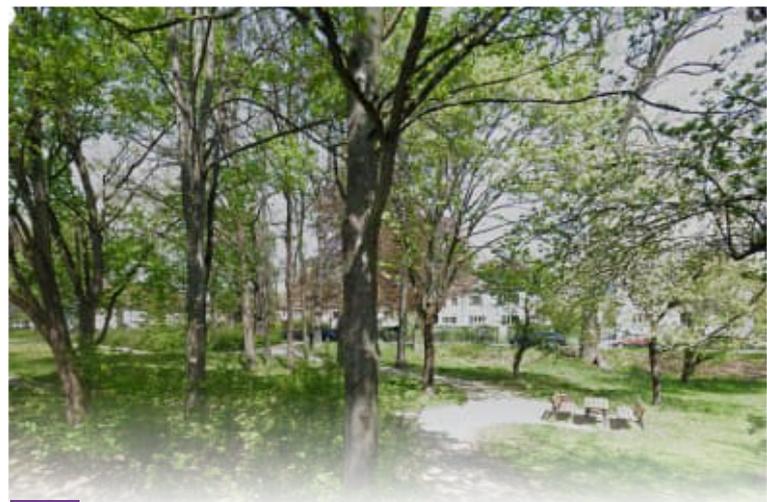
12. Mai
16. Juni
28. Juli
Beginn 9.30 Uhr im
Konfiraum/Gemeindehaus



Auf Dein Kommen freut sich das KiGo-Team
Christiane Neumann, Magdalena Rönsch und Barbara Böhm

Gottesdienste in der Christuskirche

- | | | |
|-----------|-----------|---|
| Sa 04.05. | 18.00 Uhr | Pfrin. Ritter, mit Musik von Wolfgang Burkholz, anschließend Plausch |
| So 05.05. | | kein Gottesdienst |
| Do 09.05. | 10.00 Uhr | Pfrin. Ritter, Pfrin. Mildenberger, im Park Dr.-Hans-Richter-Straße, Posaunenchor |
| Sa 11.05. | 17.00 Uhr | Pfr. Böhm, Beichtgottesdienst für Konfirmanden |
| So 12.05. | 09.30 Uhr | Pfr. Böhm, Konfirmation, Posaunenchor, gleichzeitig Kindergottesdienst |
| So 19.05. | 09.30 Uhr | Pfingstfestgottesdienst, Pfr. Böhm, Abendmahl erstmals auch für Kinder (siehe Artikel), Kirchenchor |
| | 14.00 Uhr | Gebärdensprachlicher Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Ritter |
| Mo 20.05. | 09.30 Uhr | Pfr. Gerhard Bauer, mit Bibelrezitation (siehe Artikel) |
| So 26.05. | 09.30 Uhr | Pfr. Böhm |
| So 02.06. | 09.30 Uhr | Pfrin. Ritter, Abendmahl |
| So 09.06. | 09.30 Uhr | Lektorin Mauerer |
| So 16.06. | 09.30 Uhr | Pfr. Böhm, gleichzeitig Kindergottesdienst |
| So 23.06. | 09.30 Uhr | Pfr. Böhm u. Pfr. Reinhold Fritzsch, Vorstellung des Referenten des Spur-8-Kurses (siehe Artikel) |
| So 30.06. | 09.30 Uhr | Lektorin Meyer |



Gottesdienst im Park

An Christi Himmelfahrt feiern wir gemeinsam mit der Gemeinde St. Georgen einen Gottesdienst im Grünen: am **09.05. um 10:00 Uhr** im Park an der Dr.-Hans-Richter-Straße. Die Posaunenchöre unserer beiden Gemeinden werden für festliche Musik sorgen. Bitte bringen Sie sich eine Sitzgelegenheit mit, z.B. einen Klappstuhl oder eine Decke. – Bei Regen feiern wir den Gottesdienst in der Ordenskirche.

Abendmahl mit Kindern

Liebe Familien,
die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern hat beschlossen, dass Kinder grundsätzlich zum Heiligen Abendmahl zugelassen sind – in allen Gemeinden unserer Landeskirche. Bisher war es Sache des Kirchenvorstands, darüber zu entscheiden. Das hatte eine sehr uneinheitliche Abendmahlspraxis zur Folge. So konnte es geschehen, dass eine Familie in die Nachbarkirchengemeinde umzog oder auswärts einen Gottesdienst besuchte – und plötzlich erlebten die Kinder: „In der neuen Gemeinde darf ich beim Abendmahl nicht teilnehmen“, obwohl sie das vorher gewohnt waren. Es entstand Verunsicherung und

der Eindruck von Willkür. Ein Kind brachte dies in der Frage zum Ausdruck: „Bin ich zu klein für Jesus?“ „Kinder willkommen“ – das ist unserer Kirche wichtig. Dafür braucht es an allen Orten die Einladung zum Abendmahl für Große und Kleine und ein gemeinsames Feiern aller Generationen am Tisch des Herrn. Wenn wir die Kindertaufe ernst nehmen und wenn wir zugleich ernst nehmen, dass Jesus Christus zu seinem Mahl einlädt und nicht wir, dann lässt sich der Ausschluss von Kindern vom Abendmahl theologisch nicht begründen.

Einige häufig gestellte Fragen in diesem Zusammenhang:

1. *Verstehen Kinder denn überhaupt, was im Abendmahl geschieht?* – Dazu die Gegenfrage: Verstehen wir als Erwachsene im Letzten, was im Abendmahl geschieht? Inwieweit lässt sich das Geheimnis des Abendmahls in seiner Tiefe mit dem Verstand begreifen? Nicht umsonst heißt es vor der Austeilung nicht „Begriffet und verstehtet, wie freundlich der Herr ist“, sondern „Schmecket und sehet...“ Was Gott uns schenkt, „begriffen“ wir mit dem Herzen und allen Sinnen. Für dieses ganzheitliche Erleben sind Kinder in besonderer Weise empfänglich und offen. Im Feiern wachsen sie hinein in Rituale und Formen unseres Glaubens und können diese als „Seelenproviant“ für ihr Leben entdecken.

2. *Wird nicht die Konfirmation entwertet, wenn schon Kinder zum Abendmahl gehen dürfen?* – Die Konfirmation ist das eigene Ja zur Taufe. Sie schenkt jungen Menschen Segen in einer Zeit des Übergangs. Und sie verleiht neue Rechte als Gemeindeglied. Dass sie mit der Zulassung zum Abendmahl verbunden wurde, lässt sich kirchengeschichtlich erklären, aber nicht theologisch begründen. Wenn wir uns wünschen, dass junge Menschen das Abendmahl lieb gewinnen, dann erscheint uns das Konfirmationsalter (Pubertät) dafür als sehr spät.

3. *Brauchen Kinder eine Einführung, damit sie am Abendmahl teilnehmen können?* – Kinder lernen durch Erleben und Tun, durch Nachahmen und selbst Ausprobieren weitaus mehr als durch Worte. So wie sich das Gebet nicht durch Erklärungen über das Beten erschließt, sondern im Beten selbst, so werden Kinder mit dem Abendmahl vertraut, indem sie sich immer wieder als Teil der Abendmahlskirche erfahren.



Damit unsere Kinder von klein auf Zugang zum Abendmahl finden, wollen wir in Zukunft auch öfter in Familiengottesdiensten und Kindergottesdiensten das Heilige Abendmahl feiern und in altersgemäßer Weise auf die Fragen der Kinder eingehen. Grundsätzlich sind Kinder jedoch bei jeder Abendmahlsfeier willkommen. In unserer Gemeinde ist es üblich, dass jeweils in der ersten Runde Traubensaft ausgeteilt wird. Somit können auch die Kinder den Kelch empfangen. Es gibt kein Mindestalter für den Empfang des Abendmahls.

Kleine Kinder kommen zusammen mit anderen aus ihrer Familie zum Abendmahl und es steht im Ermessen der Eltern, ob und in welcher Weise ihr Kind an der Austeilung teilnimmt. Falls Sie als Eltern (noch) nicht möchten, dass Ihr Kind Hostie und Kelch empfängt, geben Sie den Austeilenden bitte ein Zeichen. Dann wird Ihr Kind stattdessen gesegnet – so wie es bisher auch üblich war in unserer Gemeinde.

Wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an. Es wird sicherlich noch einige Zeit dauern, bis die neue Praxis uns in gutem Sinne vertraut geworden ist. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns gemeinsam auf den Weg machen!

Ihre Pfarrer Ulrich Böhm und Annemarie Ritter im Namen des Kirchenvorstands

LIVING WATER GOSPELCHOIR



GOSPELNIGHT

SO 30.06.2024 | 19 UHR
BAYREUTH | CHRISTUSKIRCHE
Nibelungenstraße 2 | 95444 Bayreuth

WWW.LIVING-WATER.DE

Veranstalter:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Bayreuth-Christuskirche

Eintritt frei – Spenden erbeten

Das Leben feiern

„Das Leben feiern“ – Unter diesem Motto steht unser Gottesdienst am Samstag, 4. Mai 2024, um 18:00 Uhr.

Wolfgang Burkholz und Annemarie Ritter werden ihn mit Liedern und Texten gestalten, die zum Feiern, Träumen und Wohlfühlen einladen.

Anschließend ist mit Fingerfood und Getränken auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bleiben Sie also gern noch auf einen Plausch im Mai – bei schönem Wetter im Freien.

ICH SEHNE MICH NACH
GLAUBENSERFAHRUNGEN,
DIE MEIN LEBEN VERÄNDERN

DER KIRCHE BEGEGNE
ICH MIT SKEPSIS,
ABER ICH WILL
WISSEN, WAS
AM GLAUBEN
DRAN IST

MIT DER FRAGE
NACH GOTT
BIN ICH NOCH
NICHT FERTIG

DAS MIT DEM GLAUBEN
IST MIR BISHER IMMER
IRGENDWIE FREMD
GEBLIEBEN

Spur 8

Entdeckungen im Land des Glaubens

8

NACH ALLEM, WAS ICH
ERFAHREN HABE,
KANN ICH NICHT
MEHR GLAUBEN

ES WIRD ZEIT, DASS ICH
MIR GEDANKEN MACHE,
WORAN ICH EIGENTLICH
GLAUBE

ICH GEHE REGELMÄSSIG IN DIE KIRCHE,
ABER MIR FEHLT EIN ZUSAMMEN-
HÄNGENDES BILD VOM GLAUBEN

Nehmen Sie mit Gewinn an „Spur 8“, unserer Reise in das Land des Glaubens teil. Diese Reise besteht aus 8 Donnerstagabenden und einem Abschlussamstag.

Unser „Reiseleiter“ ist Pfr. Reinhold Fritzsch (s. Bild).

Sie können ihn im folgenden Interview oder auch beim Gottesdienst am 23.06.24, 9:30 Uhr in der Christuskirche, beim Schnupperabend oder bei den Gottesdiensten in den St.Georgener Gemeindehäusern kennenlernen.

Interview mit Reinhold Fritzsch:



Alle weiteren Informationen finden Sie auf dem Flyer, der dem Gemeindebrief beiliegt.

1) Sie haben sich vorgenommen, 10-mal freiwillig nach Bayreuth zu fahren! Warum? Ich bin Pfarrer der bayerischen Landeskirche und seit vier Jahren im Ruhestand. Glaubenskurse sind mein Hobby. Seit Jahren unterstütze ich Gemeinden in Bayern bei der Organisation und Durchführung von Glaubenskursen. Ihr Pfarrer hat auf mein Angebot neugierig reagiert. Sein Interesse hat mir Lust gemacht, so oft nach Bayreuth zu kommen.

2) Ist Ihr Leben im Ruhestand zu langweilig? Langweilig ist nicht das richtige Wort. Alles ist freier. Ich habe mehr Zeit, eine Erkältung auszukurieren, mit dem Hund Wanderungen zu machen, Mehrgänge-Menüs für meine Frau oder Gäste zu kochen, Freunde zu besuchen. Viel Zeit schenke ich meinen sieben Enkelkindern, meinem Tagebuch und meinem Vater im Himmel.

3) Kann eine Gemeinde so einen Glaubenskurs nicht selber machen? Ja, natürlich. Heute gibt es dafür viele gute Materialien. Kontaktfreudige Frauen und Männer vor Ort sind das Herzstück eines jeden Kurses. Kommt ein erfahrener Organisator von außen dazu, spart das Zeit. Ich fühle mich dabei wie ein Spieler, der in eine Mannschaft eingewechselt wird. Das setzt Kräfte frei und bringt neue Ideen. Oft stöhnt der Ortspfarrer über aktuelle Arbeitsbelastungen, die sich unter der Woche ergeben haben. Ich reise an, bin frisch und voller Leidenschaft. Er kann sich zurücklehnen und weiß, die Sache läuft.

4) Was bieten solche Kurse? Interessante Lebensthemen wie die Sinnfrage sind verständlich aufbereitet. Sonntagspredigten liefern oft nur Mosaiksteine, der Kurs hat einen roten Faden. Es ist wie bei einer Fortsetzungsgeschichte, die ganz unterschiedliche Menschen mitnimmt. Jeder Kursabend hat ein anschauliches Begleitheft – fast wie früher beim Führerschein. Man hört auch andere Meinungen. Es werden praktische Schritte im Glauben vorgestellt, auf die man sich einlassen kann. Das schätzen die meisten Teilnehmer, die ich bisher kennengelernt habe.

5) Warum führen Sie immer nur diesen einen Kurs durch? 20 Jahre Erfahrung haben mich überzeugt. Der Kurs ist ein Qualitätsprodukt meiner lutherischen Kirche. Mittlerweile bin ich in allen Themen zu Hause. Die Referate habe ich kürzer und knackiger gemacht. Ich nehme kein Blatt vor den Mund, weil ich nach dem Kurs wieder nach Hause fahren kann. Auf manchen technischen Schnick-Schnack verzichte ich. Ich traue mich zu ergänzen, was dem Kurs fehlt.

6) Was kostet der Kurs? Das wird ihre Kirchengemeinde selber entscheiden. Die Kursmappe ist für 10 Euro zu haben. Ich verlange nur die Fahrtkosten Erkheim (Schwaben)–Bayreuth. Vielleicht wird ein Opferkörbchen aufgestellt?

7) Was würden Sie einem Interessenten raten? Persönliche Orientierung und Information zum Kurs kann jeder im Internet finden ([https://www.a-m-d.de/themen/glauben/ueber-den-glauben-informieren/spur8 ...](https://www.a-m-d.de/themen/glauben/ueber-den-glauben-informieren/spur8...) oder einfach *Spur 8 googlen*). Sie sollten den Referenten testen. Ich werde aus diesem Grund vor Kursbeginn noch einen Gottesdienst in Ihrer Gemeinde übernehmen. Geplant ist **Sonntag, der 23.Juni 2024 um 9:30 Uhr in der Christuskirche** und zwei Gottesdienste am **7.Juli 2024 in den Gemeindehäusern von St.Georgen**.

Der Kurs beginnt am **Donnerstag, den 4.Juli 2024, 19:30 Uhr** mit einem **Schnupperabend**. Hier können sie unverbindlich testen und sehen, wer noch alles kommt oder wen sie selber gerne mitbringen sollten.

Wenn das alles passt, können Sie die Donnerstagabende in Ihrem Terminkalender freiräumen (weil es sich lohnt). Passt ein einzelner Termin nicht, gibt es auch CD-Aufnahmen zum Nachhören. Wegen des Tags der Einheit und der Herbstferien gibt es auch zweimal zweiwöchige Pausen. Das ist hilfreich, damit keinem die Puste ausgeht.

Herzliche Einladung
zu einer

B I B E L Rezitation

An Stelle einer Predigt wird
Pfarrer Gerhard Bauer am
Pfingstmontag um 9.30 Uhr
die Tempelrede (Jh. 10 –
Vom guten Hirten) rezitieren.

Er legt Wert darauf, dass es sich
hierbei nicht um einen Vortrag
oder eine Lesung handelt.
Bibelrezitation ist viel mehr ...

Unsere Konfirmanden- gruppe 2023/24



(v.l.) Lilli Stöcker, Mia Hagn, Hannah Neumann, Leni Kauper, Antonia Braun, Vera Bartsch,
Lukas Korpus, Lenz Caudle, Tizitaye Lüders, Lucas Karos, Moritz Schreyer
(unten:) Sisi Schanz, Paula Houserek, (nicht im Bild) Jonathan Küspert

**Die Konfirmation findet am Sonntag, den 12. Mai 2024,
9:30 Uhr in der Christuskirche statt.**

Werbepartner unseres Gemeindebriefes

Blumen



Blumenladen Am Ängerlein
95500 Heinersreuth – Altenplos

(09203)
6 85 58

Friseur



Nussmann, Bahnhofstr. 12
auch Montags geöffnet

2 08 87

Paketdienst – Spedition



OX LOGISTIC Bayreuth
Geschäftsführer: Michael Schwellengreber
Paketannahme 1 – 31,5 kg
Spedition 31,5 – 500 kg
Weiherstraße 19, 95448 Bayreuth
www.ox-logic.de; eMail: info@ox-logic.de

7 99 86-0

Sicherheitstechnik



Schlüsseldienst, Inh. G. Abele
Carl-Schüller-Str. 9

6 64 73

Hairstyle & Body Sugaring

Sabine Eichner,
Feustelstr. 5



haarzeitlos.de

78 77 42 42

Friseur

RANA KINGS, Mittelstr. 16
Dienstag – Samstag geöffnet, 09:00 bis 19:00 Uhr

33 9 30 256

Im Herrensalon „Rana Kings“ bietet der Chef, Mohammad Rajput, als Barbier
eine Nassrasur an. Die Augenbrauen werden stilvoll mit dem Faden gezupft.
Ob lang, ob kurz: Herrenfrisuren
aller Art werden angeboten.

Auch die Frauen kommen im
Salon „Rana Kings“ auf ihre Kosten.
Im Damensalon wird die klassische
Dauerwelle angeboten.

Unser besonderer Service ist
auch der Hausbesuch.



Gruppen und Kreise

Arbeitskreis „Verfolgte Christen“

(Termine nach Absprache)

Kinderchor

Mo 17.00 Uhr

Posaunenchor

Mo 18.30 Uhr

Kantorei

Mo 20.00 Uhr

Gebetskreis

1. Di im Monat 18.00 Uhr

Bibelgesprächskreis 14-tägig

Di 19.00 Uhr

(Termine auf Anfrage)

Männer-Bibelkreis 14-tägig

Di 19.15 Uhr

„Christrosen“ – Frauentreff

Mi 19.30 Uhr

08.05./12.06.

Senioren-Café

Do 14.00 Uhr

23.05./06.06./20.06.

KirchenPiraten (9 bis 13 Jahre)

Fr 17.30 Uhr

10.05./07.06./21.06.

„Auszeit“- Jugentreff 14-tägig

Fr 19.00 Uhr

So erreichen Sie uns:

Pfarramt, Nibelungenstraße 2

Di, Do 9.00–11.00 Uhr

☎ 2 25 36

Pfarrer Ulrich Böhm

☎ 2 25 36

Pfarrerin Annemarie Ritter

☎ 2 25 36

Sekretärin Sabine Kraus

☎ 2 25 36

Kantorin Mei He

☎ 0157/82 49 73 90

Mesner / Hausmeister:

☎ 0151/53 64 73 50

Claudia Rummelsberger

☎ 1 62 89 39

Vertrauensfrau Doris Meyer

☎ 6 64 73

Stellvertretende Vertrauensfrau Karin Abele

☎ 2 39 76

Kinderhaus Munckerstaße

☎ 6 51 60

Zentrale Diakoniestation

Seniorenbegleitung der Christuskirche

☎ 15 08 78 06

Nibelungenstraße 2

Seniorenbegleiterin Sabine Kraus

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche

Nibelungenstraße 2 • 95444 Bayreuth

eMail: pfarramt.bayreuth-christuskirche@elkb.de

Internet: www.christuskirche-bayreuth.de

Konto: Sparkasse Bayreuth

IBAN: DE69 7735 0110 0020 4628 26 • BIC: BYLADEM1SBT

Auflage: 2.000 • Stand: Mär./Apr. 2024

Redaktion: Ulrich Böhm, Heike Sedlak